

Heilliger Berg

Titel: Heilliger Berg

Am Gipfel des Heiligen Berges steht die Wallfahrtskirche zum hl. Sebastian und ein Glockenturm zu dem ein Kreuzweg führt. Durch häufige Vorkommnisse geschützter und bedrohter Tier- und Pflanzenarten wurde dieses Gebiet zur Naturschutzzone erklärt. Frei zugänglich. Der Svatý kopeček (Heiliger Berg) ist eine weitere von der Natur geschaffene Dominante Mikulovs. Wegen des reichen Vorkommens geschützter und seltener Pflanzen- und Tierarten wurde der Berg zum Naturschutzgebiet erklärt. Auf dem Gipfel des Svatý kopeček befinden sich die Wallfahrtskirche St. Sebastian, ein Glockenturm und weitere zum Kreuzweg gehörende Sakralbauten. Der Svatý kopeček (363 m) ist einer der Gipfel der Pollauer Berge. Das Felsmassiv aus Jurakalken hat die Form eines ovalen Kamms mit

Beschreibung: flachem Scheitel und steilen Flanken. Auf dem Svatý kopeček finden sich zahlreiche geschützte Pflanzenarten. Daher wurde er bereits 1946 zum Pflanzenschutzgebiet und 1992 zum Naturschutzgebiet erklärt. Die ursprünglichen Pflanzenarten haben sich in einer Steppen-Lebensgemeinschaft auf dem Gipfel des Svatý kopeček erhalten. An den Südhängen gedeiht eine artenreiche Felsensteppe (Zwergschwertlilie, Federgras, Berg-Gamander). Einzigartig ist das Vorkommen mehrerer Arten parasitischer Sommerwurzeln. Die Osthänge sind von Gebüsch bedeckt, bei denen Weißdorn dominiert, die Nordhänge wurden schon vor langem aufgeforstet. Auf den Steppenflächen kommen zahlreiche wärmeliebende Insektenarten vor. Zu den populärsten Wirbeltierarten des Svatý kopeček gehört der in den Wänden eines verlassenen Steinbruchs nistende Uhu.

E-mail:

Web URL: www.mikulov.cz

Kontakt:

Telefon:

Telefon:

Fax:

Anschrift: Svatý kopeček

GPS: 48°48'23.29"N 16°38'46.08"E

Öffnungszeiten: Frei zugänglich. Kapelle des hl. Sebastian jeder Urlaubswochenende 2013 geöffnet: Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr.